SACHSEN-ANHALT

Pressemitteilung: 001/2026
Burg, den 01.01.2026

Polizeimeldung des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum 30.12.2025 bis 01.01.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Sachbeschädigung am Burger Bahnhof" "Kellerbrand" ausgelöst durch Feuerwerk "Balkonbrand in Burg"

Sachbeschädigung am Burger Bahnhof

Burg, Bahnhofstraße 10, 31.12.2025 um 07:45 Uhr – 10:15 Uhr

Am 31.12.2025 in der Zeit von 07:45 Uhr – 10:15 Uhr zerstörte eine unbekannte Täterschaft auf unbekannte Art und Weise eine Fensterscheibe des Burger Bahnhofes. Nach bisherigem Kenntnisstand beläuft sich der Sachschaden auf eine mittlere dreistellige Summe.

Die Polizei sucht Zeugen dieser Tat und bittet demnach um Hinweise. Diese werden in jeder Polizeidienststelle entgegengenommen. Hinweise können auch bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de gegeben werden.

Kellerbrand ausgelöst durch Feuerwerk

Genthin, Karower Straße, 31.12.2025 um 22:25 Uhr

Am 31.12.2025 um 22:25 Uhr wird der Rettungsleitstelle der Brand eines Kellers in einem Mehrfamilienhaus gemeldet. Im Rahmen der polizeilichen Befragung konnte ein möglicher Tatverdächtiger bekannt gemacht werden. Der 48- jährige Mann zündete zuvor im Bereich eines offenstehenden Kellerfensters Feuerwerk. Die freiwillige Feuerwehr Genthin war mit insgesamt 24 Kameraden vor Ort und konnte den Brand erfolgreich löschen. Der Schaden beläuft sich auf eine untere fünfstellige Summe. Gegen den Tatverdächtigen wurde ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung eröffnet.

Balkonbrand in Burg

Burg, Südring, 01.01.2026 um 00:30 Uhr

Am 01.01.2026 gegen 00:30 Uhr wurde der Brand eines Balkons bekannt. Die 18- jährige Hinweisgeberin befand sich im Rahmen der Neujahrsfeierlichkeit auf der Straße. Als sich die Hinweisgeberin umschaute, konnte diese einen Balkon in der ersten Etage vernehmen auf dem es brannte. Nach Absetzung des Notrufes verschaffte sich die Hinweisgeberin Zutritt zu dem brennenden Balkon in der ersten Etage und versuchte das Feuer zu löschen. Nach Eintreffen der Feuerwehr konnte der Brand schnell gelöscht werden und eine Ausbreitung somit verhindert werden.

Im Rahmen der unternommenen Löschtätigkeit zog sich die Hinweisgeberin eine Rauchvergiftung zu, diese wurde zur weiteren Behandlung in ein örtliches Krankenhaus verbracht. Die Ursache des Brandes ist bislang unklar, es entstand ein Schaden im unteren dreistelligen Bereich.